

# Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 44

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Links nebenstehend: Der Nordpolforscher Knud Rasmussen kehrte von seiner Grönland-Expedition zurück, wo er in Kap York den Grundstein zur nördlichsten Kirche der Welt legte. In seiner Begleitung fuhr ein junges Eskimomädchen, das nach Dänemark kam, um dort Ausbildung als Hebamme zu erhalten. Sie sieht angenehm aus, etwas scheu und trägt das wundervoll farbige, gestickte, grönländische Festtagskleid

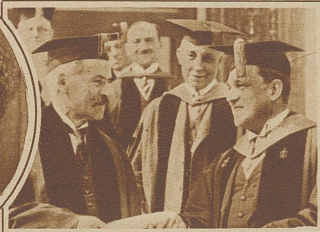


Demonstration für das Volksbegehren im Berliner Lustgarten. Man sieht hier sehr viele Regenschirme, auch ziemlich viel Leute, aber es ist nicht zu bestreiten, daß im Hintergrund noch viel freier Platz für Demonstranten übriggeblieben ist

Zu untenstehenden Bildern:

**Neues vom englischen Ministerpräsidenten und seiner Tochter.**

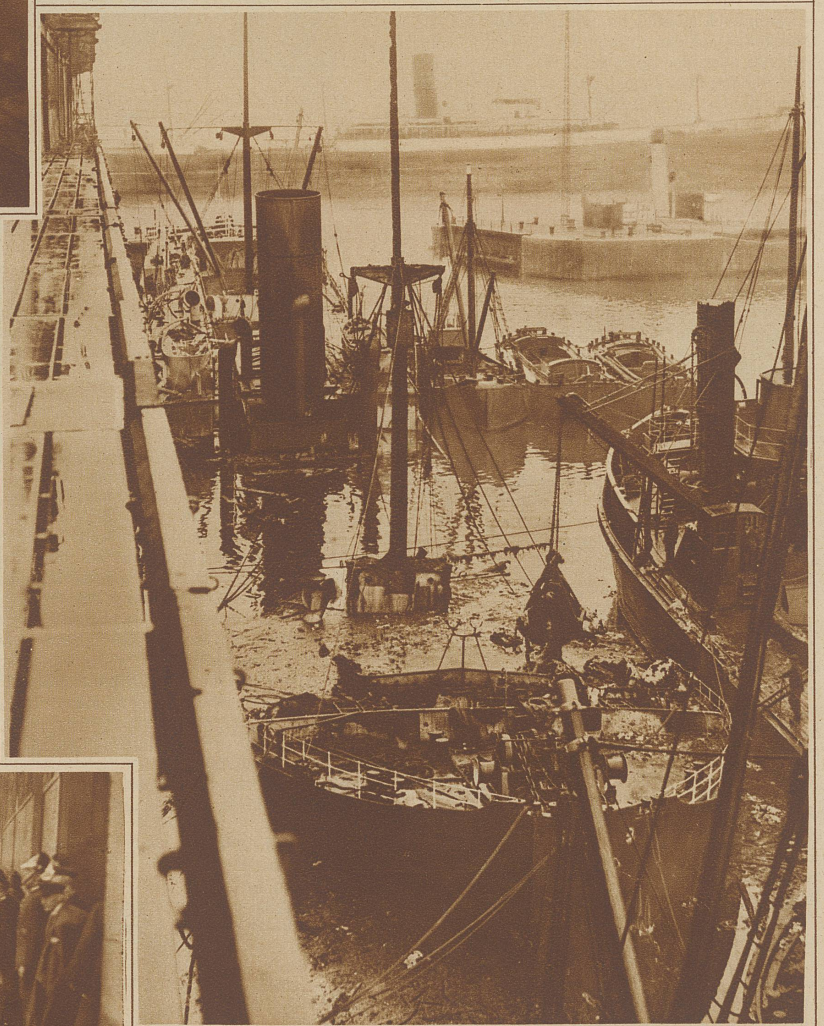
Mac Donald hat in Amerika an einem Tage hintereinander einigen Tausend Menschen die Hand reichen müssen und ist davon ganz erschöpft und erholungsbedürftig in einen Stuhl gesunken. Man hat ihn drüben allerdings auch in angenehmer Weise geehrt. So ist er Ehrendoktor der George Washington-Universität geworden. Im übrigen aber muß es für ihn einen Verlust bedeuten, daß seine liebenswürdige



Der Präsident der George Washington-Universität, Dr. LLOYD HECK MARION, überreicht dem englischen Premier das Certificat der Doktorwürde

Die junge Tochter des englischen Premiers, Fräulein Isabel Mac Donald, deren Heirat mit Lord Arnold jetzt bekräftigt wird

und beliebte Tochter sich verheiratet. Sie hat, da Mac Donald Witwer ist, dem Hause vorgestanden und bei Empfängen und Gesellschaften die Stelle der Frau versehen. Das ist eine wichtige und schwere Aufgabe. Wer soll sie nun erfüllen?

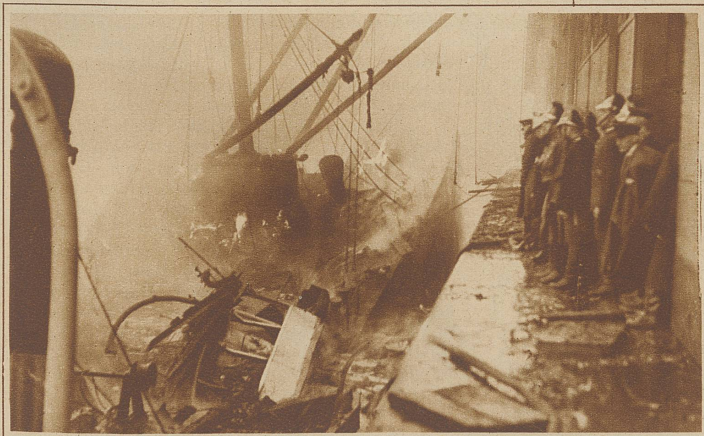


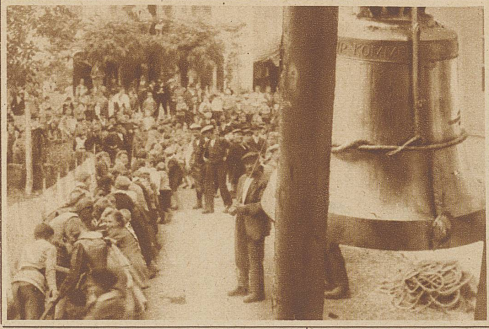
Das Bild des gesunkenen und zerstörten Schiffes

**Schiffbrand in den Docks von Liverpool.**

Das französische Frachtschiff «Oklahoma», mit Baumwolle und endzündbaren Chemikalien an Bord, geriet im Liverpooler Hafen in Brand. Die Flammen schlugen hoch in die Luft. Andere Schiffe und Ladungen waren bedroht. Schließlich riß eine Explosion das Schiff auf. Es sank.

Links nebenstehend: Der Dampfer «Oklahoma» in Brand





Aufziehen der von der protestantischen Jugend der Schweiz gestifteten Jugendglocke durch die Schulkinder

**Die neue protestantische Kirche in Hochdorf (Luzern)**

PHOT. SCHÜRCH

Rechts nebenstehend: Kirche und Pfarrhaus während des Glockenaufzuges



Rechts nebenstehend:

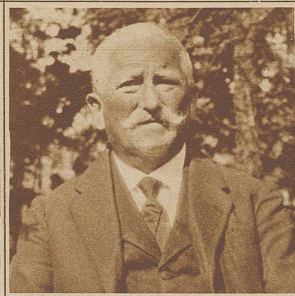
**G. Walter = von Tobel**

Direktor der Union Schweiz-Briket-Import-Gesellschaft, ist 54-jährig in Zürich gestorben. Phot. C. Ruf

Mittleres Bild:

**Oberrichter Konrad Zuberbühler von Urnäsch,**

der seine Gemeinde 17 Jahre lang im appenzelisch-außer-rhodischen Kantonsrat vertrat, 10 Jahre dem Kriminalgericht angehörte und seit 1919 dem Obergericht, starb im Alter v. 70 Jahren



Links nebenstehend:

**Oberstl.**

**Antoine Dufour-Anderau,** ein regsamer Förderer des Autosportes seit dem Aufkommen des Automobils und seit 1925 Zentralpräsident des Schweizer Automobiklubs, starb im Alter von 52 Jahren in Versoix bei Genf. Dufour dürfte einer der ersten Automobilbesitzer der Schweiz gewesen sein

Untenstehendes Bild:

**Ein Sieg der Schweizer Köche**

PHOT. AHRENS

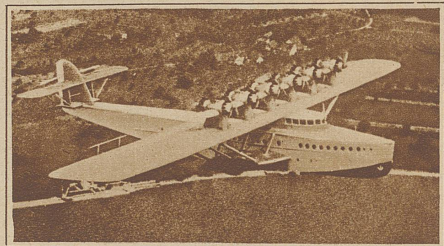


Graf Hermann Keyserling auf der Reise nach Südamerika. Dies ist der deutsche Philosoph Keyserling, der uns Schweizer in einem seiner Bücher etwas abfällig kritisiert hat. Bekanntlich hat er uns alle vornehmen und generösen Gefühle abgesprochen. Dies widerlegen wir dadurch, daß dieses Bild von seiner Amerikareise nun trotz allem in unsere Zeitung aufgenommen wird. Der Herr Graf wird das anerkennen und in seinem nächsten Buche seine Auffassung über den Schweizer Charakter berichtigen!



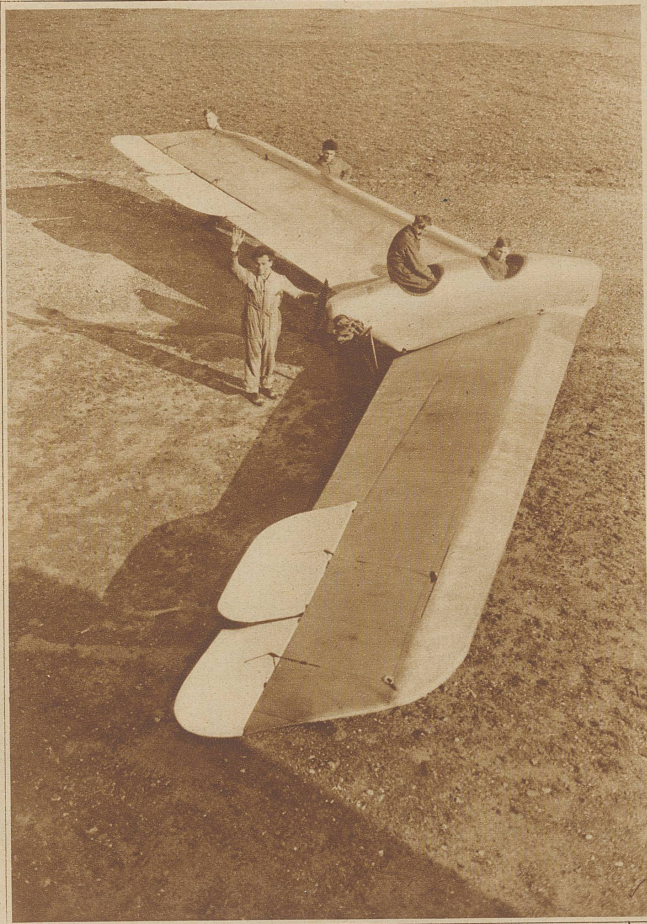
Die vom Schweizerischen Kochverband (Union Helvetica) an die große internat. Kochkunstausstellung in Frankfurt a. M. entsandte Mannschaft hat in der stehenden wie in der lebenden Kochkunst einen großen Sieg errungen und sich im Klassement der nationalen Gruppen - es beteiligten sich Amerika, Deutsch-

land, England, Frankreich, Oesterreich und die Schweiz - an die erste Stelle gesetzt. Die Mannschaft bestand aus: (von links nach rechts) A. Furren, St. Moritz und Basel; W. Hongler, Zürich; W. Hauri, Luzern und St. Moritz; Ch. Bacher, Zürich; E. Maren, Luzern und St. Moritz; A. Konrad, St. Moritz und Basel



**Ein Rekordflug mit 169 Personen.**

Das große Flugboot «Do X» der Dornier-Werke hat letzte Woche einen Rekordflug mit 169 Personen über dem Bodensee unternommen. Kein anderes Luftfahrzeug hat bisher auch nur annähernd diese Zahl von Personen durch die Luft getragen



Ein schwanzloses Flugzeug. Es ist nach den Plänen des Zürcher Kunstmalers Soldenhoff vom Forschungsinstitut der Rhön-Rossitten-Gesellschaft konstruiert und letzte Woche zum erstenmal in der Öffentlichkeit vorgeführt worden

**Zum Attentat auf den italienischen Kronprinzen**

Untenstehendes Bild: Kronprinz Umberto wird am Bahnhof von König Albert, seinem zukünftigen Schwiegervater, begrüßt. Wenige Augenblicke später fiel der Revolverschuß, ohne zu treffen



Der Attentäter Ferdinando de Rosa, ein 21jähriger italienischer Student, wird nach der Tat von der Polizei weggeschleppt

Nebenstehendes Bild: **Kurzer Roman.** Der junge Herzog von Anhalt verliebte sich in die hübsche Schauspielerin Elisabeth Strickeroth und heiratete sie, trotz verschiedener Widerstände. Es gab aber aus den beiden kein glückliches Ehepaar. — Elisabeth hatte sich auf der Bühne wohler gefühlt als im HerzogsPALAST. Man schied also. Er ist nun wieder lediger Herzog und sie spielt in Berlin in dem Lustspiel «Ballerina des Königs» die Titelrolle. — Immerhin hat sie von einer Herzogsresidenz demnach den Sprung an einen Königshof gemacht



**Ein zahmer Adler**

Der Engländer Captain Knight hat einen in Indien gefangenen Adler so gezähmt, daß die Kinder mit ihm spielen können



Bild im Kreis: Aber auch für die Jagd ist der Adler abgerichtet. Captain Knight hat ihn nur in die Luft zu werfen und schon stößt das Tier mit gewaltigem Schlag der Schwingen auf die Beute





Das begeisterte Publikum bejubelt das einzige Tor der Schweizer

### Fußball-Länderspiel Oesterreich - Schweiz in Bern

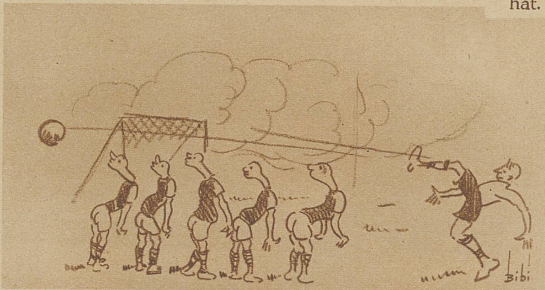
Mit diesem spannenden Länderkampf, den die glücklicheren Oesterreicher 3 : 1 für sich entscheiden konnten, hat die Schweiz ihre Spiele um den «Europacup», den prachtvollen, vom tschechischen Ministerpräsidenten Svehla gestifteten Pokal zum Abschluß gebracht. Wenn auch die erzielten Resultate nicht befriedigen können - es wurde kein einziges der 8 Spiele gegen Oesterreich, Italien, Ungarn und Tschechoslowakei gewonnen - so konnte man doch am Sonntag zur Ueberzeugung kommen, daß sich der schweizerische Fußballsport wieder in aufsteigender Linie beweist und die nach der Pariser Olympiade eingetretene Krise überwunden hat.



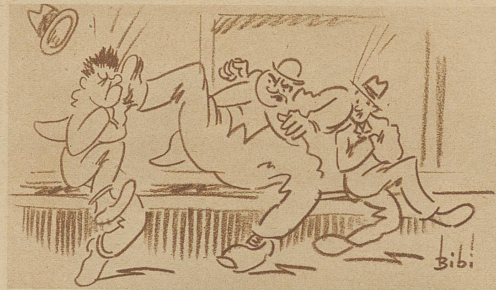
Die Schweizer Nationalen betreten unter Führung Ramseyers das Spielfeld



Pasche nimmt einem österreichischen Stürmer den Ball vom Fuß



«Der Näbedüre=Penalty säge d'Schwiz»



«Der Fußballfanatiker «spielt mit»

### FUSSBALLMATCH DER 1. GEGEN DIE 2. DIVISION ZUGUNSTEN DER NATIONALSPENDE



Ein erfolgreicher Angriff der 1. Division



Progin ist aussichtslos geschlagen